

Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag des Scientology-Gründers L. Ron Hubbard



Am 13. März 2011 jährt sich der Geburtstag des Gründers der Scientology Kirche, L. Ron Hubbard zum einhundertsten Mal. Weltweit feiern die Mitglieder der Scientology Kirche seinen Geburtstag und freuen sich auf eine ganz spezielle Veranstaltung

München 10.03.2011 In Deutschland feiern Scientologen den 100. Geburtstag des Gründers L. Ron Hubbard eine Woche später, am 19. März. Zu dieser Veranstaltung werden viele Mitglieder und Gäste erwartet. Bei dieser Veranstaltung wird unter anderem eine besondere Präsentation über das Leben von L. Ron Hubbard gezeigt sowie die Expansionserfolge der letzten Jahrzehnte.

L. Ron Hubbard, der Gründer der Scientology-Religion, wird bei diesen Feierlichkeiten gebührend geehrt. Er schrieb über 5.000 religiöse Schriften und hielt 3.000 Vorträge über Dianetik und vornehmlich über die Scientology. Mit 13 Jahren war er der jüngste Eagle Scout - Pfadfinder in Amerika. Später wurde er ein herausragender Pilot, ein meisterhafter Seefahrer, Fotograf und Autor der Unterhaltungsliteratur. Die meisten Romane die L. Ron Hubbard schrieb, waren Abenteuer-Romane unterschiedlicher Sparten sowie Western-, Mystery-, Fantasy- und Detektiv-Romane. Zu einem späteren Zeitpunkt seiner Schriftstellerkarriere schrieb er auch einige Science-Fiction Romane.

Seine Geschichten stammten auch aus lebenserfahrenen Erfahrungen – unter anderem von damals seltenen Reisen nach Asien und in den Südpazifik. Mit seinen Romanen finanzierte er damals seine Forschungen über den Verstand und das Leben. Die internationale Anerkennung für L. Ron Hubbards literarische Werke und Beiträge auf dem Gebiet der Künste spiegelt sich in den zahlreichen Anerkennungen und Auszeichnungen wider, die L. Ron Hubbard gewidmet wurden.

Neben dem Schreiben von Romanen über Abenteuer auf hoher See und entlegene Länder war L. Ron Hubbard außerdem Kapitän zweier Expeditionen in der Karibik und einer weiteren in Alaska. Auf seinen Reisen hatte er hunderte von Expeditionsfotos geschossen, die er an die New York Times verkaufte. Seine Korallensammlung erwarb das Nationalmuseum.

L. Ron Hubbard wurde am 13. März 1911 in Tilden, Nebraska geboren. Seine Eltern waren der Marineoffizier Lt. Harry Ross Hubbard und die gebildete Ledora May Hubbard. Seine Kindheit beschreibt er mit: " ... der unglaublichen Hitze in einer Schaukel in einem Hinterhof in Oklahoma... dem Betrachten von Rotkehlchen aus einem Zelt auf der "alten Heimstätte"... vielen Prügeleien mit Kindern in Helena... dem Vater, der sorgsam Wasser sparte, wenn das Auto in der Wüste von Nevada stehen geblieben war, dem Regen in der Nacht in San Diego, dem Kaffeeladen meines Onkels in Tacoma, dem schrecklichen Abgrund neben den kurvigen Bergstrassen in den Rockies, kurz, viele Städte, viele

Landschaften, und das alles, bevor ich 10 Jahre alt wurde". L. Ron Hubbard rechnete in späteren Jahren einmal aus, dass er – bevor er 21 Jahre alt wurde – bereits mehr als 400.000 km zurück gelegt hatte.

Er unternahm sogar die erste vollständige mineralogische Untersuchung von Puerto Rico unter der Schirmherrschaft der Vereinigten Staaten. Er hatte zudem viel ethnologische Arbeit in den Dörfern im Inneren und unter den einheimischen Bergbewohnern geleistet. Bei seinen Reisen durch den Fernen Osten und in die Karibik hatte er direkten Kontakt zu sehr unterschiedlichen Menschen und Kulturen, was seinen Wunsch verstärkte, das Rätsel des Lebens zu lösen, um jeden dazu zu befähigen, dass er Glück, geistiges Bewusstsein und Erfolg im Leben erreichen könne.

Aus seinen vielen Abenteuern und Reisen brachte er die Erkenntnisse und sein Wissen in eine anwendbare Form, so dass diese Informationen als Dianetik und Scientology jeder Person auf dieser Welt zur Verfügung steht. Der Lebenslauf von L. Ron Hubbard – eingeteilt in verschiedenen Lebensabschnitten – ist auf der interaktiven Webseite www.lronhubbard.de anzusehen.

Der Pressesprecher der Scientology Kirche Deutschland e.V, Jürg Stettler, sagte in einem Interview: „Wir feiern hier in München am 19. März 2011 nicht nur L. Ron Hubbards Geburtstag, sondern auch ein Jahrhundert des Dienstes am Menschen. L. Ron Hubbard hinterließ uns ein sehr wertvolles Erbe. Indem wir dieses Erbe weiter tragen, erreichen wir die Ziele der Scientology. Diese Ziele sind eine Zivilisation ohne Geisteskrankheit, ohne Kriminalität und ohne Krieg, indem fähige Menschen erfolgreich sein können. Mit Freuden feiern wir daher den 100. Geburtstag von L. Ron Hubbard und die Expansion, die die Scientology-Religion seit den ersten Tagen der Gründung weltweit erlebt hat.“

Presse-Information:
Pressedienst der SK Bayern e.V.

Beichstraße 12
80802 München

Kontakt-Person:
Jürg Stettler
Presseleitung Deutschland
Telefon: 089-38607-145

Web: <http://www.skb-pressedienst.de>